

01.10.2024

Hersbruck: Neuregelung des Wasserpreises ab 01.01.2025

Diese Entscheidung ist dem Aufsichtsrat der HEWA nicht leichtgefallen, ist aber unausweichlich: Ab 1. Januar 2025 müssen die Hersbrucker Bürger für ihr Trinkwasser deutlich mehr bezahlen – 2,62 Euro brutto pro Kubikmeter statt bislang 2,08 Euro. Grund sind massiv gestiegene Material- und Personalkosten sowie die ebenfalls deutlich teurer gewordenen Reparaturen defekter Hausanschlüsse.

Der Preis für Trinkwasser wurde in Hersbruck zuletzt 2009 um damals zehn Cent erhöht und sollte eigentlich auch weiter stabil bleiben. Soweit der Plan, doch dann machten die Folgen der Corona-Pandemie, des Krieges in der Ukraine, der Energiekrise und der grassierenden Inflation einen dicken Strich durch die Kalkulation des Hersbrucker Energie- und Wasserversorgers. So „explodierten“ zum Beispiel die Materialkosten allein im vergangenen Jahr um rund 200 Prozent, dazu kamen Tarifabschlüsse mit einem Gehaltsplus von 11 Prozent.

Und noch ein dritter Umstand heizt die Kostenspirale an: Bei defekten Hausanschlüssen ist die HEWA – anders als beim Abwasser – für die ganze Strecke bis zum Zähler in der Pflicht. Das wirkt sich in der Bilanz gleich doppelt aus: Zum einen kommen inzwischen mehr und mehr Hausanschlüsse in die Jahre, zum anderen ist ihre Instandsetzung deutlich teurer geworden. Schlug eine Reparatur früher mit rund 4.000 Euro zu Buche, sind es heute in einigen Fällen bis zu 14.000 Euro. „Im Schnitt haben sich die Kosten mehr als verdoppelt“, sagt HEWA-Geschäftsführer Harald Kiesl.

Unter dem Strich bescherte all das der HEWA-Trinkwassersparte im Vorjahr ein Minus von über einer halben Million Euro. „Um den Rucksack während der bis Ende 2025 laufenden Kalkulationsperiode nicht noch größer werden zu lassen“ (Kiesl), hat der Aufsichtsrat des Versorgers deshalb beschlossen, den Trinkwasserpreis schon jetzt an die Realitäten anzupassen. Damit kann dann weiter kostendeckend gearbeitet werden, wie es das kommunale Abgabengesetz fordert, das die HEWA aus freien Stücken als Maßstab nimmt.

Für die Wasserkunden in Hersbruck heißt das konkret: Der Grundpreis steigt von derzeit 102,72 Euro auf 128,40 Euro brutto für den Haushaltszähler und von 205,44 Euro auf 256,80 Euro brutto für die größeren Sonderzähler. Der Arbeitspreis erhöht sich von derzeit 2,08 Euro auf 2,62 Euro brutto pro Kubikmeter. Ein Haushalt mit einem durchschnittlichen Jahresverbrauch von 130 Kubikmetern muss künftig im Jahr rund 100 Euro mehr für sein Trinkwasser bezahlen.

„Das ist eine durchaus spürbare Erhöhung“, weiß Harald Kiesel. Im Hinblick auf die Entwicklung der Wasserpreise in ganz Deutschland liegt Hersbruck damit aber immer noch am unteren Rand. Laut einer Berechnung des Bundesverbands der Energie- und Wasserwirtschaft (BDEW) stiegen die Preise und Gebühren für Trinkwasser in Deutschland seit 2009 – dem Jahr der letzten Wasserpreiserhöhung – um über 31 Prozent, der Inflationsindex zeitgleich um 38 Prozent.

Ein Grund für die lange Zeit stabilen Wasserpreise sind auch die erfolgreichen Bemühungen der HEWA, ihre Abläufe sowie den Betrieb der Tiefbrunnen, Quellen, Pumpen und des Leitungsnetzes laufend zu verbessern. Das lässt sich gut ablesen an den Kennzahlen zum Energieaufwand pro Kubikmeter (seit 2014 minus 18 Prozent) oder den stark verringerten Wasserverlusten (über 50 Prozent zwischen 2021 und 2023).

Auf der Habenseite steht so ein Trinkwassernetz auf sehr gutem Niveau, das dank seiner drei voneinander unabhängigen Gewinnungsgebiete eine absolute Versorgungssicherheit gewährleisten kann. „Das hat natürlich seinen Preis“, sagt HEWA-Chef Harald Kiesel. Neben der rund eine Million Euro teuren Sanierung der oberen Hansgörglquelle arbeitet das Hersbrucker Stadtwerk aktuell mit anderen Versorgern aus der Umgebung an einem Wasserkonzept, das die Versorgung mit unserem wichtigsten Lebensmittel trotz der Auswirkungen der Klimakrise auf Generationen hinaus absichern soll.

Die HEWA GmbH Hersbrucker Energie- und Wasserversorgung versorgt ca. 12.800 Bürgerinnen und Bürger rund um die Uhr mit Strom, Gas, Wasser und Wärme. Hierzu betreibt und unterhält die HEWA GmbH in ihrem Versorgungsgebiet jeweils leistungsstarke und sichere Versorgungsnetze.

Die HEWA GmbH ist kompetenter und leistungsstarker Partner bei der Entwicklung und Umsetzung individueller Versorgungskonzepte. Sie bietet umfassende Informationen, gezielte Beratung und maßgeschneiderte Lösungen zur Optimierung des Bedarfs an Energie und Wasser ihrer Kunden. Nach dem Grundsatz „Hervorragende Leistung zu wettbewerbsfähigen Preisen“ arbeiten etwa 35 Mitarbeiter der HEWA GmbH täglich für eine qualitativ hochwertige und sichere Versorgung der Stadt Hersbruck.

HEWA GmbH, Wilhelm-Ulmer-Straße 12, 91217 Hersbruck;

09151 / 8197 - 0 oder info@hewagmbh.de

Seite 2 von 2